

SG_GERICHTE FS.2018.34 vom 6. November 2019

SG Gerichte, 2019-11-06, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/sg_gerichte_FS.2018.34

FR: SG_GERICHTE FS.2018.34 du 6 novembre 2019

IT: SG_GERICHTE FS.2018.34 del 6 novembre 2019

Regeste

Art. 53 Abs. 1 ZPO und Art. 276 Abs. 2 ZGB: Rechtliches Gehör: In der Begründung eines Entscheides muss nicht jedes einzelne Vorbringen ausdrücklich widerlegt werden.

Betreuungsunterhalt: Bei der Bemessung des Betreuungsunterhalts ist von den tatsächlichen Verhältnissen auszugehen. Der Betreuungsunterhalt für ein aussereheliches Kind geht dem Ehegattenunterhalt vor. (Kantonsgericht, Einzelrichter im Familienrecht, 6. November 2019, FS.2018.34).

Volltext

St.Gallen Kantonsgericht Zivilkammern (inkl. Einzelrichter) 06.11.2019 FS.2018.34

Art. 53 Abs. 1 ZPO und Art. 276 Abs. 2 ZGB: Rechtliches Gehör: In der Begründung eines Entscheides muss nicht jedes einzelne Vorbringen ausdrücklich widerlegt werden.

Betreuungsunterhalt: Bei der Bemessung des Betreuungsunterhalts ist von den tatsächlichen Verhältnissen auszugehen. Der Betreuungsunterhalt für ein aussereheliches Kind geht dem Ehegattenunterhalt vor. (Kantonsgericht, Einzelrichter im Familienrecht, 6. November 2019, FS.2018.34).

St.Gallen Kantonsgericht Zivilkammern (inkl. Einzelrichter) Saint-Gall Zivilkammern (inkl. Einzelrichter) San Gallo Zivilkammern (inkl. Einzelrichter)

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.